



Detailansicht des Registereintrags

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

Aktuell seit 01.04.2025 09:51:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006580
Ersteintrag:	26.03.2024
Letzte Änderung:	01.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Am Förstchens Busch 2b 42799 Leichlingen Deutschland Telefonnummer: +49217516920 E-Mail-Adressen: info@rsb2020.de Webseiten: <u>www.rsb2020.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jürgen Treppmann**

Funktion: Präsident

2. Uwe Pakendorf

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Jürgen Treppmann****2. Uwe Pakendorf****3. Jürgen Treppmann****4. Uwe Pakendorf****Gesamtzahl der Mitglieder:**

882 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Schützenbund e.V.

2. Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

3. Sportbund Rheinland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Extremismusbekämpfung; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Breitensport; Profisport; Waffenrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Rheinische Schützenbund e.V. 1872 nimmt im Sinne seiner Mitgliedsorganisationen die Interessenvertretung im Bereich des Leistungssports, Breitensports für das Sportschießen und den Bogensport wahr. Die Sportförderung gehört genauso wie die Themen des Waffenrechts, des Bleiverbotverfahrens und analoger Umweltthemen sowie der Ehrenamtsförderung zu den Hauptthemen der Interessenvertretung gegenüber der Bundesebene. Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere, Gesprächstermine oder Diskussionsveranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie der zuständigen Ministerien, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts der aktuellen Herausforderungen das Waffenrecht von weiteren bürokratischen Hemmnissen zu befreien sowie die Förderung des Leistungssports und die

Förderung von sportlichen Großveranstaltungen in den Fokus politischen Handelns zu rücken. Auch die Sensibilisierung der Bundespolitik hinsichtlich Regelungen der EU-Kommission und Einflussnahmen der Bundesregierung auf EU-Ebene wie z.B. beim aktuellen REACH-Verfahren für einen Beschränkungsvorschlag zur Nutzung von Blei bei der Verwendung von Munition im Schießsport gehören zu den Zielen unseres Verbandes. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Erleichterungen der Befürwortungspraxis im Waffengesetz

Beschreibung:

In der Bildung der nächsten Bundesregierung ist mir Veränderungen im Waffengesetz zu rechnen. In diesem Fall behalten wir uns vor, auf Regelungen des Waffengesetzes Einfluss zu nehmen, die die Waffenbefürwortungspraxis gem. § 14 WaffG weiter verschärfen.

Betroffenes geltendes Recht:

WaffG 2002 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

2. REACH-Verfahren und Beschränkungsvorschlag der EU-Kommission zur Verwendung von Blei als Bestandteil von Munition

Beschreibung:

Im REACH-Verfahren und beim Beschränkungsvorschlag der EU-Kommission zur Verwendung von Blei als Bestandteil von Munition verfolgen wir das Ziel, Ausnahmeregelungen zur Nutzung von Blei im Bereich der Munition von Sportwaffen zu erreichen. Hier wird eine Anerkennung deutscher Schießstandrichtlinien als Ziel gesetzt. Zudem wird die Beibehaltung Nutzung von bleihaltiger-Schrotmunition im Bereich des Trap- und Skeet-Schießens als Ziel gesetzt und Erleichterungen bei bürokratischen Auflagen der Nutzung und des Betriebs entsprechender Schießstände.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Struktur- und Organisationsförderung des LSB NRW (z.T. aus Mitteln des Landeshaushaltes NRW)

2. **Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Duisburg

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Hilfen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Sportvereine und -verbände zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Energiekrise und zur Aufrechterhaltung des Trainings- und Übungsbetriebes

3. **Bezirksregierung Köln**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Köln

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

REACT-EU „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen“

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

910.001 bis 920.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[RSB-e-V-Jahresabschluss-2023.pdf](#)